



Fotos: © alcenta Salzburg



Mädchen haben beim EuRegio Girls' Day die Möglichkeit, in handwerkliche, technische oder IT-Berufe zu schnuppern und auch selbst Hand anzulegen.

26. März 2020: EuRegio Girls' Day Setz dir keine Grenzen!

MINT und Handwerk ist nur was für Jungs? Von wegen - am EuRegio Girls' Day tauchen Mädchen in ganz Salzburg in Berufe ein, die eher Jungen zugeschrieben werden. Mehr als hundert Betriebe in der EuRegio Salzburg-Traunstein-Berchtesgadener Land beteiligten sich am Mädchenaktionstag.

Über 200 Lehrberufe gibt es in Österreich, dennoch entscheiden sich die meisten jungen Frauen für eine „typische“ Ausbildung. „Seit Jahren sind die Top 3 der beliebtesten Lehrberufe bei Mädchen Einzelhandelskauffrau, Bürokauffrau und Friseurin. Das liegt mitunter daran, dass sich in Österreich junge Menschen schon ziemlich früh entscheiden müssen, in welche berufliche Richtung ihr weiterer Lebensweg hingehen soll. „Einer Elf- oder Zwölfjährigen fehlt oft das Selbstvertrauen, eine mutige Entscheidung zu treffen und neue Wege zu gehen, deshalb orientieren sie sich eben an Berufen, in denen Frauen aus ihrem Umfeld arbeiten“, erklärt Johanna Wirrer, Projektleiterin des EuRegio Girls' Day. Der Mädchenaktionstag versucht daher, den jungen Frauen andere Perspektiven zu eröffnen. „Wir geben den Mädchen quasi einen Schubs, sagen ihnen: ‚Setz dir keine Grenzen!‘ und ermutigen sie, auch mal an einen technischen, handwerklichen oder industriellen Beruf zu denken. Der Girls'

Day bietet ihnen dazu eine einfache, niederschwellige Möglichkeit, einfach mal etwas Neues auszuprobieren.“

Am Girls' Day werden statt Illusionen reale Berufsbilder vermittelt

In Werkstätten, Büros oder Laboren erhalten die Mädchen erste Einblicke in die Arbeitswelt. Selbstverständlich können sie auch selber Hand anlegen: schrauben, sägen, experimentieren, einen Computer erforschen, Internetseiten programmieren oder eine Lichtschranke bauen - es gibt am EuRegio Girls' Day viel zu entdecken!

Johanna Wirrer ist auch wichtig, den Mädchen einen Einblick in den realen Arbeitstag zu ermöglichen: „Viele haben falsche Vorstellungen, wie ein Beruf in der Praxis aussieht. Das führt dann manchmal auch dazu, dass sie eine Lehre oder Ausbildung abbrechen und sie enttäuscht sind, dass sich ihre Erwartungen nicht erfüllten. Andererseits nimmt ein praxisnaher Blick auf einen Job auch viele Ängste.

Die Mädchen trauen sich dann auch zu, den einen oder anderen Beruf zu erlernen.“

Mädchen entdecken am Girls' Day nicht nur theoretisch neue Berufsmöglichkeiten, sondern werden selbst aktiv. Sie lösen praktische Aufgaben und stärken so ihr Selbstbewusstsein und das Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Talente. Dieser Mädchenaktionstag regt Mädchen an, Neues auszuprobieren, Berufe in Technik, Handwerk, Naturwissenschaft und IT kennenzulernen und abseits traditioneller Rollenbilder eigene Wege zu gehen bzw. eigenständig Entscheidungen zu treffen.

INFORMATION

Mehr Infos zum Projekt gibt es unter

www.girlsday.info

Dort können sich interessierte Mädchen im Alter von zehn bis 16 Jahren auch noch bis zum 24. März anmelden!